



## BURG LORIBERD

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Armenien](#) | [Provinz Lori](#) | [Stepanavan](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Bedeutende Königsburg in spektakulärer Lage auf einem Bergsporn.

### Informationen für Besucher

GPS

**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: [41°00'7" N, 44°25'51" E](#)  
Höhe: 1375 ü. NN



**Topografische Karte/n**  
nicht verfügbar



**Kontaktdaten**  
k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
k.A.



**Anfahrt mit dem PKW**  
Der Straße M-3 von Vanadzor kommend bis ins Zentrum von Stepanavan fahren. Nach Überqueren der Brücke über den Zoraket nach links abbiegen. Am Ortseingang von Lori Berd nach rechts in den Ort einbiegen und der Straße bis zum Ende folgen. Man kann direkt bis zum Burgtor fahren.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
k.A.



**Wanderung zur Burg**  
k.A.



**Öffnungszeiten**  
Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



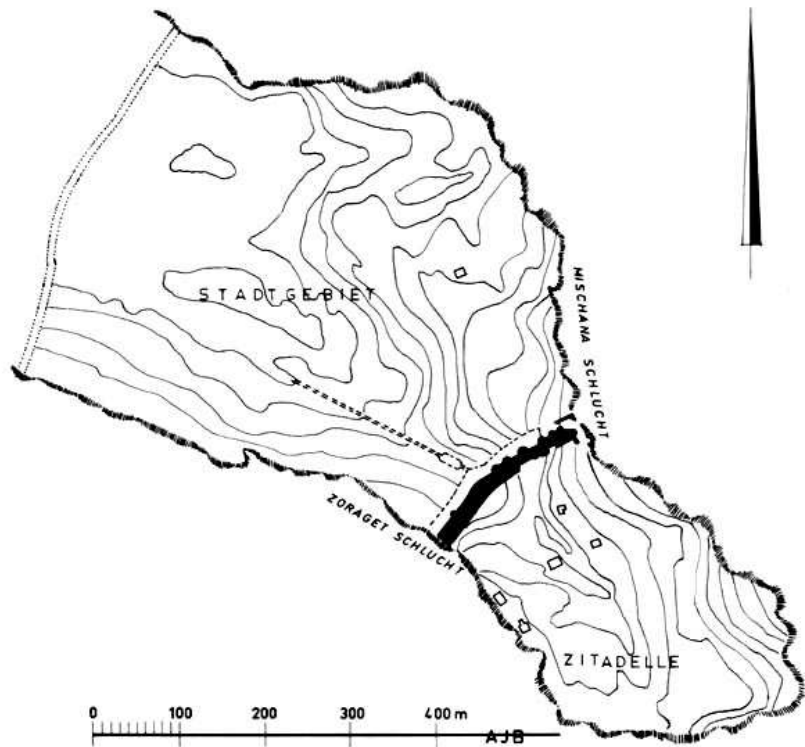
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Ohne größere Probleme zugänglich, jedoch unebene Böden.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Berkian, Ara J. - Armenischer Wehrbau im Mittelalter. | Darmstadt, 1976

## Historie

Bau der Burg durch König Dawith I. Anholin um 990.

König Küriké (1048-1089) erklärte Lori zu seiner Hauptstadt. In der Folge vergrößerte sich die Anlage durch das Entstehen einer Stadt vor der Zitadelle auf über 30 ha und zirka 10000 Einwohner.

Die Seldschuken unter Arp Arslan drangen mit 100000 Mann in Armenien ein. Arp Arslan forderte die Hand der Tochter Kürikés. So konnte Küriké in Besitz der Burg bleiben.

1106 wurde die Burg kurzzeitig vom seldschukischen Emir Gezil erobert.

1118 eroberten die Georgier die Burg und setzten den ihnen ergebenen General Iwané Orbelian als Verwalter ein.

1177 wurde die Burg von König Georg III. belagert und nach sieben Monaten eingenommen.

1185 erhielt der Armenier Zakarian die Stadt als Lehen. Unter seiner Verwaltung erlebte die Stadt einen Aufschwung.

1236 Belagerung, Eroberung und Plünderung durch ein Tartarenheer.

1238 erkannte Zakarian die Oberherrschaft der Tartaren an und erhielt Stadt und Burg zurück.

1430 eroberte der Sohn Tamerlans, Sahrur, Lori, wurde aber schon ein Jahr später vom georgischen König vertrieben. Die Familie Orbelian wurde wiederum als Verwalter eingesetzt.

Im 15. bis 18. Jh. wechselte der Besitz der Burg mehrfach zwischen den Kontrahenten der Region, den Türken, den Persern und den Georgiern. Die Stadt hatte zu dieser Zeit bereits keine Bedeutung mehr. Lori bestand nur noch aus einem Militärposten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Berkian, Ara J. - Armenischer Wehrbau im Mittelalter. | Darmstadt, 1976

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.06.2014 [CR]

